



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

Nummer Eintragung ins Register/Jahr

028/2009

BENENNUNG

„Josefsheim“

SITZ

F.-v.-Defregger-Gasse, Nr. 4
39040 VILLANDERS

Steuernummer/MwSt.Nummer

01085520219

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 1211 vom 28.7.1983 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 304 vom 11.11.2008 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 172 vom 12.6.2017 der Regionalregierung – Änderung der Satzung (Veröffentl. 27.6.2017)

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der ÖBPB hat den Zweck, das individuelle, relationale und soziale Wohlbefinden von Frauen und Männern zu festigen und zu fördern und die Personen in Notsituationen - insbesondere die betagte Bevölkerung – zu helfen:

- a) stationärer Langzeitpflegedienst;
- b) stationärer Kurzzeitpflegedienst;
- c) Tagespflege;
- d) Seniorenwohnungen;
- e) Mensadienst für Senioren;
- f) Zubereitung „Essen auf Rädern“
- g) Hauspflegedienste (Pflege der Person, soziale und/oder gesundheitliche Betreuung, Waschen und Bügeln der Wäsche).

2. Der ÖBPB kann auch Dienstleistungen an andere Bevölkerungsschichten anbieten, wie z.B. die Schülermensa. Die Angebote können in den eigenen Einrichtungen als auch in Einrichtungen Dritter angeboten werden.

3. Insbesondere:

- a) sichert der ÖBPB eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankpflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;
- d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

4. Der ÖBPB kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der Betrieb außerdem - sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird - unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte - auch privatrechtlicher Natur - abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

5. Der ÖBPB ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sozial-sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer und pflegebedürftiger Menschen eingehen.

6. Der ÖBPB pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Verwaltungen und privaten Organisationen, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig sind. Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Vereinbarungen geregelt.

GRÜNDUNG DER STIFTUNG

EINSTUFUNG: III. III. III. Buchstabe h)

MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG

Beschluss des Landesausschusses Nr. 4031 vom 3.7.1989 **III. Kategorie**
 Beschluss der Landesregierung Nr. 2832 vom 12.6.1995 **III. Kategorie**
 Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 **III. Kategorie**
 Beschluss Nr. 1901 vom 4.6.2007 der Landesregierung (**Buchstabe h**)

Betriebsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 1 vom 18.2.2010

Personalordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 4 vom 18.2.2010

Vertragsordnung genehmigt mit Beschluss Nr. 3 vom 18.2.2010

Buchhaltung genehmigt mit Beschluss Nr. 2 vom 18.2.2010

MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG

„Josefsheim“ – Villanders / 5 Jahre – Dekret Nr. 21174/2019 vom 11.11.2019

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>2.12.2024</u>	Präsident
1	Gemeinderat Villanders	Dr. Mathias BRUGGER - Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villanders	Birgit BAUMGARTNER	
3	Gemeinderat Villanders	Josef GANTIOLER	
4	Gemeinderat Villanders	Martina GRUBER	
5	Gemeinderat Barbian	Katharina RABENSTEINER - Vizepräsidentin	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Christian RIZZI Rag. Alfred RIZZI (Beschluss des VR Nr. 9 vom 17.12.2020) bis Ende 2023	

„Josefsheim“ – Villanders / 5 Jahre – Dekret Nr. 246/24.2. vom 3.10.2014

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>28.10.2019</u>	Präsident
1	Gemeinderat Villanders	Josef GANTIOLER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villanders	Dr. Mathias BRUGGER - Präsident	
3	Gemeinderat Villanders	Monika PROFANTER - Vizepräsidentin	
4	Gemeinderat Villanders	Birgit BAUMGARTNER	
5	Gemeinderat Barbian	Katharina RABENSTEINER	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Christian RIZZI	

„Josefsheim“ – Villanders / 5 Jahre – Dekret Nr. 432/24.2. vom 5.10.2009

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>14.10.2014</u>	Präsident
1	Gemeinderat Villanders	Rosa GANTIOLER – Präsidentin*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Villanders	Helmut GASSER – Vizepräsident	
3	Gemeinderat Villanders	Josef ERLACHER	
4	Gemeinderat Villanders	Martha GRUBER	

5	Gemeinderat Barbian	Christine SCHROTT LAGEDER	
RECHNUNGSREVISOR:		Rag. Alfred RIZZI - Kaltern	

Josefsheim – Villanders / 5 Jahre Dekret Nr. 57/24.2. vom 17.2.2004

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 3.5.2009	Ersatzmitglieder	Präsident
1	Gemeinderat	Herbert HÖBLING		*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Annelies HEIDENBERGER FALLER		
3	Gemeinderat	Johann STEINER		
4	Gemeinderat	Helmuth RABENSTEINER	Senn Rienzner Roswitha* (Dekret Nr. 280/24.2 vom 25.5.2004)	
5	Gemeinderat	Otto AUGSCHÖLL		

r.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.1.2004 – Dekret Nr. 5/24.2. vom 12.1.1999	Ersatzmitglieder	Präsident
1	Gemeinderat	Dr. Josef MULSER	Albert GRUBER (Dekret Nr. 93/24.2. vom 19.3.2001)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Edith PROFANTER		
3	Gemeinderat	Anna STEINMANN*		
4	Gemeinderat	Franz HOFER	Anton ERLACHER (Dekret Nr. 257/24.2. vom 27.7.2000)	
5	Gemeinderat	Maria MAYRr		

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.1.1999 Beschluss Nr. 8620 vom 30.12.1993	Ersatzmitglieder	Ersatzmitglieder	Präsident
1	Gemeinderat	Johann BAUMGARTNER			*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Benedikt NIEDERSTÄTTER*			
3	Gemeinderat	Johann GRUBER	Edith PROFANTER (Dekret Nr. 275/24.2. vom 21.10.1997)		
4	Gemeinderat	Dr. Josef MULSER			
5	Gemeinderat	Maria MAYR KUSS-TATSCHERR	Ida ERLACHER GASSER (Beschluss Nr. 282 vom 30.1.1995)	Anna STEINMANN KAINZWALDNER (Beschluss Nr. 4506 vom 4.9.1995)	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.12.1993 Beschluss Nr. 8610 vom 30.12.1988	Präsident
1	Gemeinderat	Johann BAUMGARTNER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Johann GRUBER	
3	Gemeinderat	Benedikt NIEDERSTÄTTER*	
4	Gemeinderat	Maria MAYR KUSSTATSCHER	
5	Gemeinderat	Anton ERLACHER	

Nr.	Zuständige Körper-schaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 30.12.1988 Beschluss Nr. 8101 vom 30.12.1983	Präsident
1	Gemeinderat	Benedikt NIEDERSTÄTTER (*?)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Johann GRUBER	
3	Gemeinderat	Johann RABENSTEINER	
4	Gemeinderat	Toni ERLACHER	
5	Gemeinderat	Johann BAUMGARTNER	